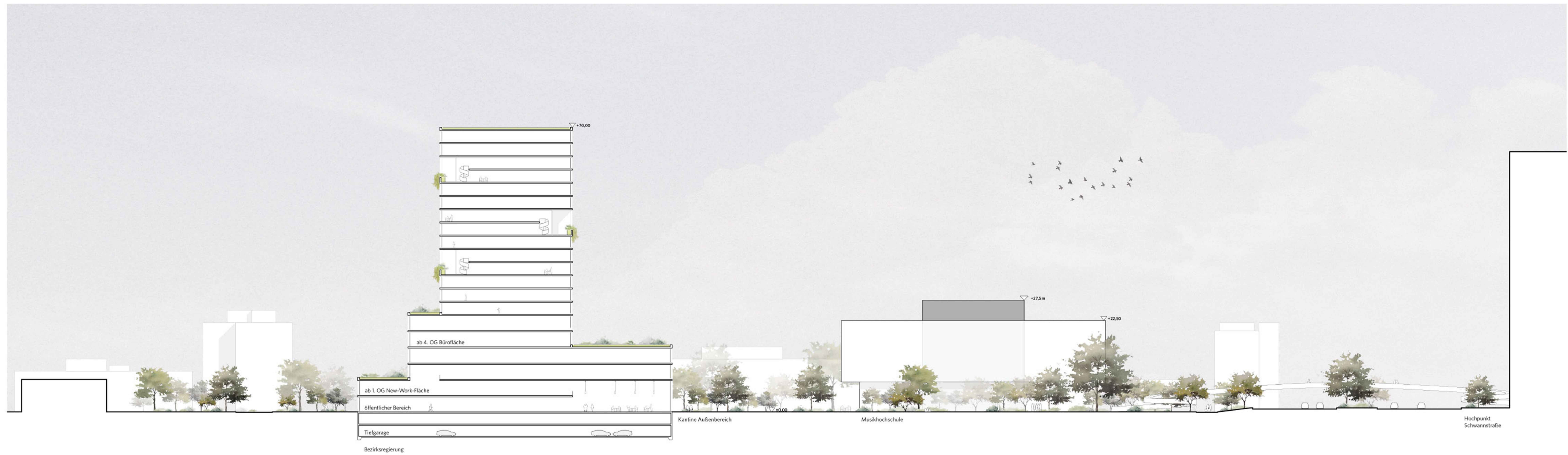
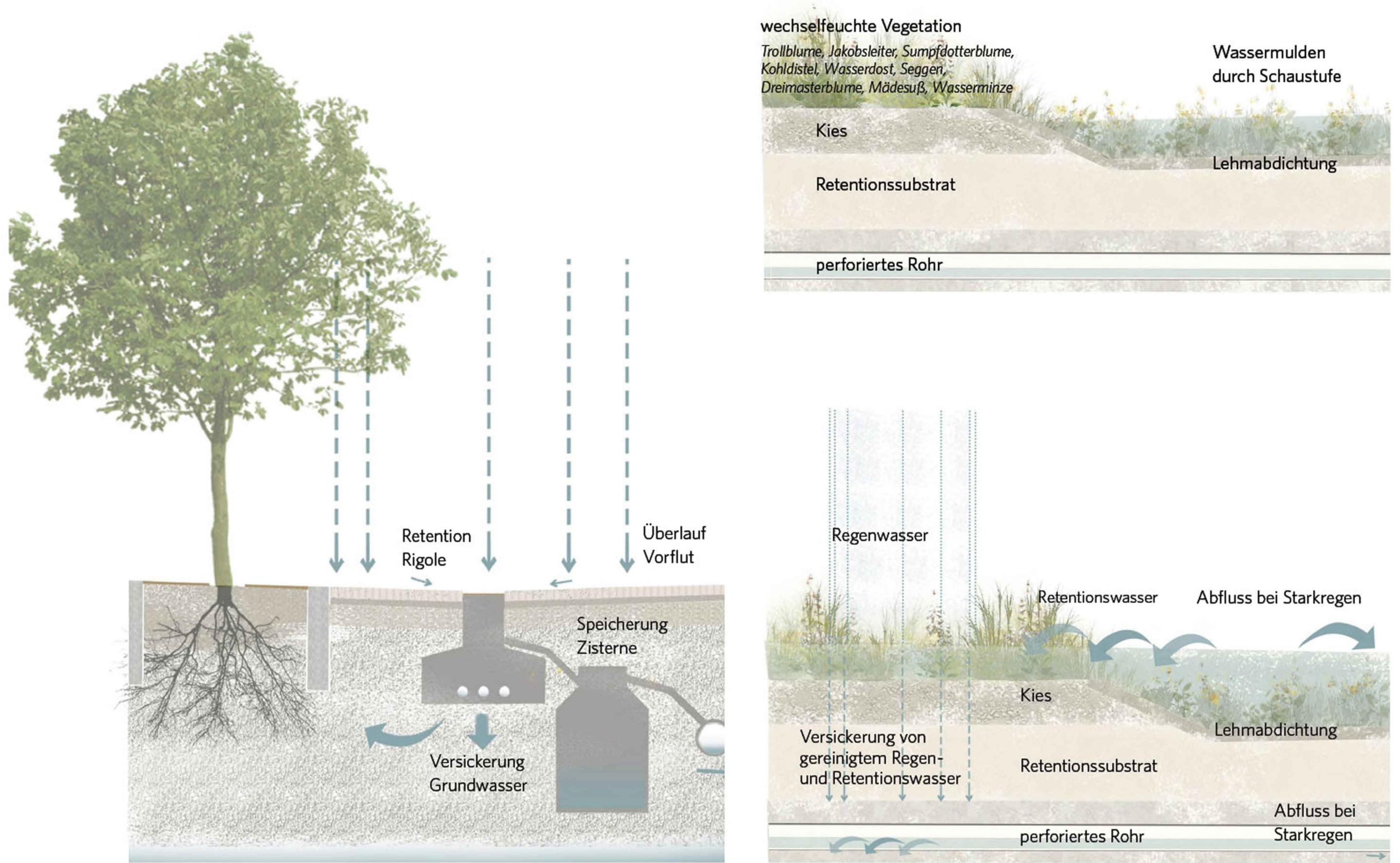


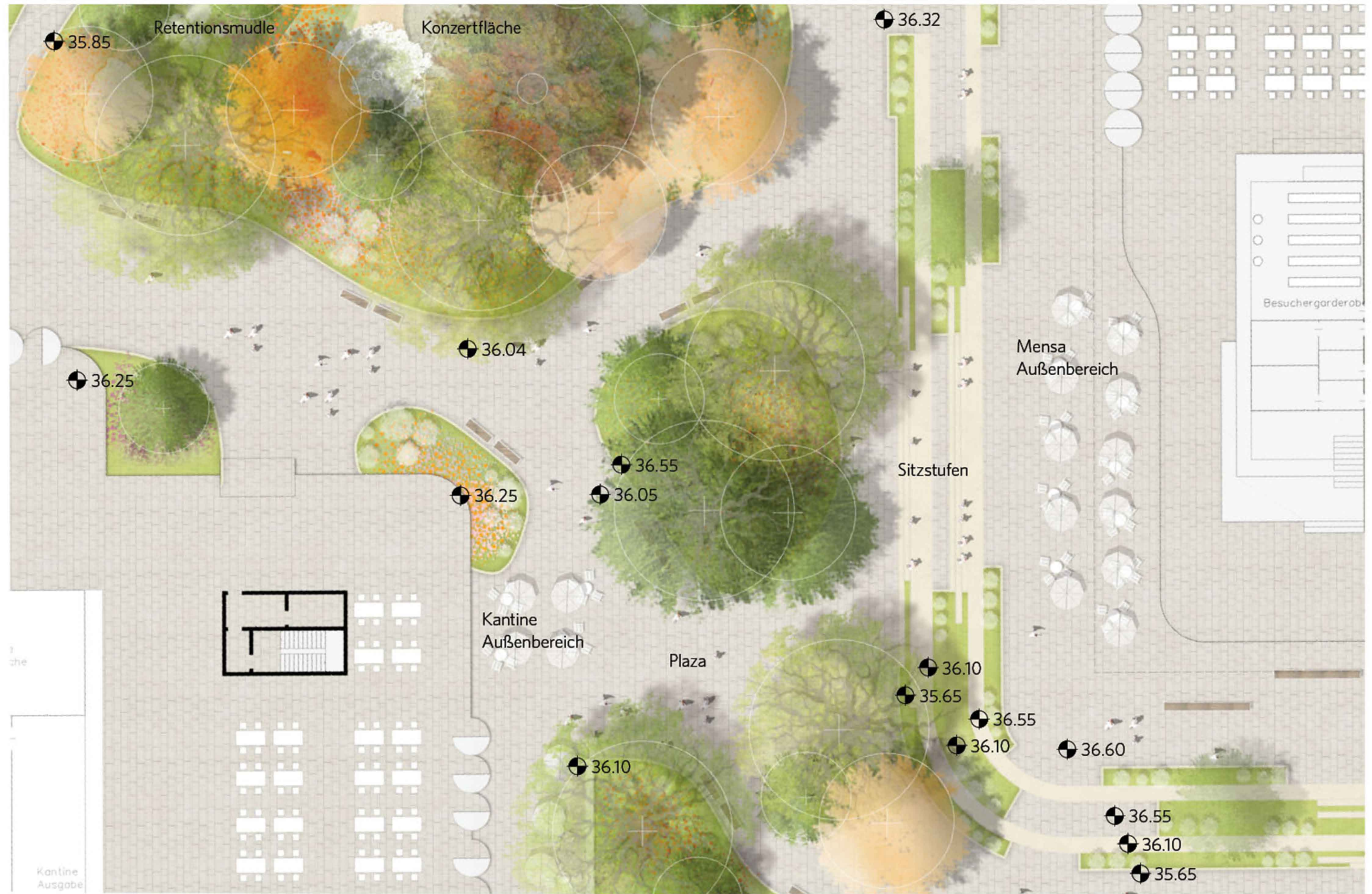
LAGEPLAN | 1_500



LÄNGSSCHNITT | 1_500



DETAIL WASSERRETENTION



GESTALTUNGSKONZEPT FREIRAUM | 1_200



SCHNITTANSICHT | 1_200

Der neue Campus: eine waldartige Parkanlage

Das Spiel von Hügeln und Mulden setzt sich im Westen in Form einer Waldlichtung fort. Hier charakterisieren Blühstauden und Gräser die einzelnen Inseln und stellen in Kombination mit geschwungenen Bänken einen weiteren Rückzugsort dar. Direkt angrenzend befinden sich auf der Südseite des Bestandsgebäudes die Freianlagen für die Kindertagesstätte. Auch der Freiraum um den zu erhaltenden Gebäudekomplex wird um naturnahe Vegetation, Topografie und Retentionsmulden ergänzt. Somit wird neben einer Verbesserung des lokalen Klimas im Ganzen Areal auch für einen hohen Grad an Wasserretention gesorgt.

In Form einer Biodiversen, intensiven Dachbepflanzung beginnt dies bereits auf dem Dach. Die artenreichen Neupflanzungen schaffen zudem Habitate für die lokale Fauna und erhöht die Biodiversität. Der Entwurf schafft nicht nur einen hochwertigen Aufenthaltsort für Mitarbeiter, Studenten, Kinder und Besucher, sondern auch ein Trittssteinbiotop, das Artenvielfalt fördert und Einfluss auf das Orts- und Mikroklima des Geländes hat.

